

Oberbürgermeister
Michael Kissel
Rathaus

Vorsitzender
Jens Guth
Telemannstr. 9
67551 Worms
Tel.: 06247/991790
Jens.Guth@t-online.de

1. Januar 2007

**Antrag zur Sitzung des Stadtrates
- Prüfung der Möglichkeiten für eine weitere Schiffsanlegerstelle -**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Verwaltung wird beauftragt, im Zusammenwirken mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und den relevanten Schifffahrtlinienbetreibern die für neue Schiffsanleger in Frage kommenden Standorte auf ihre Eignung für weitere leistungsfähige Anleger zu untersuchen. Dabei sollte auch das Rheinufer in Worms-Rheindürkheim in die Prüfung einbezogen werden.

Begründung:

Im vergangenen Jahr kam es in der Andienung von Worms zu Einschränkungen für größere Fahrgastschiffe, weil die an der Rheinpromenade vorhandenen Anleger für Schiffe über 110 m Länge wasserschiffahrtspolizeilich nicht zugelassen sind. Durch Ihre Vermittlung ist es glücklicherweise gelungen, zwischen den beteiligten Linien-Gesellschaften ein Arrangement zu vereinbaren, so dass die für die Stadt Worms überaus bedeutsamen touristischen Angebote auch im Jahr 2007 aufrecht erhalten werden können.

Unabhängig von dieser befristeten und auf Kooperationsbasis gefundenen Lösung stellt sich dennoch die Frage, ob für diesen weiter an Bedeutung gewinnenden touristischen Schiffsverkehr nicht erweiterte Möglichkeiten angeboten werden müssen. Die Verwaltung sollte deshalb, auch mit Blick auf die Neugestaltung des Rheinuferbereiches, die Möglichkeiten für weitere Schiffsanlegerstellen untersuchen, die für investitionsbereite Schifffahrtsunternehmen interessant sind.

Das Rheinufer in Worms- Rheindürkheim sollte dabei einbezogen werden, weil dort neben der gehobenen Gastronomie auch eine reizvolle Landschaft als durchaus interessante Angebote bestehen und ein Transfer der Gäste in die Stadt problemlos zu organisieren wäre.

Für die SPD-Stadtratsfraktion

(Jens Guth)